ORGANISATORISCHE HINWEISE

Zielgruppe: Die Tagung richtet sich an MitarbeiterInnen der unterschiedlichsten Berufsgruppen aus der Altenpflege, die mit Menschen mit Demenz arbeiten und sich konzeptionell sowie inhaltlich weiterentwickeln wollen.

Veranstaltungsort: Hildesheim, nähere Informationen bei Anmeldung.

Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt 110,00 €. Bei mehreren TeilnehmerInnen einer Institution erfragen Sie bitte Sonderkonditionen. Der Teilnehmerbetrag enthält die Kosten für die Mittagsverpflegung, zwei Kaffeepausen sowie die Tagungsmappe.

Anmeldung: Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmergebühr ist bei der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das nachfolgend genannte Konto unter Angabe des Teilnehmernamens zu entrichten:

Alzheimerberatung e.V.
Bankverbindung: Volksbank Holle e.G.
Kontonummer: 205 232 5400
Bankleitzahl: 278 937 60

Sie erhalten von uns nach Zahlungseingang eine Anmeldebestätigung sowie eine Wegbeschreibung zum Tagungsort.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen daher bei Interesse eine rechtzeitige Anmeldung. Diese ist möglich unter www.hollerrunde.de oder per Fax.

Stornierung: Eine Stornierung Ihrer Teilnahme muss spätestens bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn in schriftlicher Form eingehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine Stornogebühr von 30% der Rechnungssumme erhoben. Erfolgt die Stornierung später als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Hotelreservierung: Für TeilnehmerInnen der Fachtagung steht im Tagungshotel ein begrenztes Kontingent an Zimmern zur Verfügung. Bei Bedarf reservieren Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort „Holler Runde“ bitte direkt.

perspektive demenz

unterstützt Sie bei der:

- Analyse der aktuellen Situation ihres Unternehmens
- Entwicklung und Implementierung neuer Konzepte
- Schulung und Coaching ihrer Mitarbeiter

Barbara Klee-Reiter | Beratung | Coaching | Training
Telefon: 0221 - 986 31 29 | Im Wasserblech 25 | 51107 Köln
mail@perspektive-demenz.de | www.perspektive-demenz.de

15. Holler Runde
22. Februar 2012

Altenhilfe ist mehr als Pflege

Neuausrichtung der Betreuung von Menschen mit Demenz

Zukunft der Heime

Praxisbeispiele für neue Wege

Reformbedarfe

Veranstalter: Alzheimerberatung e.V.
in Zusammenarbeit mit der Seniorenzentrum Holle GmbH
Tel.: 05062/9648-0 (-119) Fax: 05062/9648-155
E-Mail: info@alzheimerberatung-ev.de • www.hollerrunde.de

PROGRAMM

Fachtagung am 22.02.2012

Altenhilfe ist mehr als Pflege – Neuausrichtung der Betreuung von Menschen mit Demenz

Zeit	Thema Plenum
9.30 h	**Eröffnung der 15. Holler Runde** Peter Dürrmann, Holle
09.45–10.30 h	**Fachlicher (Mindest-)Anspruch an die Versorgung** *Raum für Beziehung vor Funktion* Christian Müller-Hergl, Witten
10.30–11.10 h	**Versorgungswirklichkeit gestern und heute** *Kritische Bestandsaufnahme nach zwei Jahrzehnten* Beate Radzey, Stuttgart
11.10–11.30 h	Café
	ZUKUNFT DER HEIME
11.30–12.15 h	**Palliative Care für Schwerstmehrfacherkrankte und Sterbende** *Medizinisch-pflegerische Grundlagen* Dr. Roland Kunz, Affoltern CH
12.15–13.00 h	**Nicht alle sind dement** *Alterspsychiatrische Herausforderungen* Klaus-Maria Perrar, Köln
13.00–14.00 h	Mittag

Zeit	Thema
	NEUE WEGE
14.00–14.30 h	**Ambulant neu gedacht** *Betreuungsalternativen für Menschen mit Demenz* Stephan Dzulko, Krefeld
14.30–15.00 h	**Vorher Heim nachher Mietshaus** *Bedeutung der eigenen Häuslichkeit* Sascha Iffland, Darmstadt
15.00–15.30 h	**Holle nach 10 Jahren** *Wohngemeinschaften und Tagespflege statt Heim* Peter Dürrmann, Holle
15.30–15.50 h	Café
	REFORMBEDARFE
15.50–17.00 h	**Überwindung der Versorgungssegmentierung** Dr. Markus Plantholz, Hamburg
	Teilhabe statt Funktionspflege Dr. Jürgen Gohde, Köln
17.00–17.15 h	**Diskussion, Zusammenfassung und Verabschiedung**

REFERENTEN

Name	Qualifikation
Peter Dürrmann	Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter, Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V., Holle
Stephan Dzulko	Context Akademie, langjähriger stellvertretender. Bundesvorsitzer des VDAB, Berater von Einrichtungen der Altenhilfe, Fachautor, Krefeld
Dr. h.c. Jürgen Gohde	Evangelischer Theologe und Vorsitzender des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA), Vorsitzender des Beirats zur Überprüfung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs für den Bericht des Gremiums an das Bundesgesundheitsministerium, Köln
Christian Müller Hergl	Diplom-Theol., BPhil, wiss. Mitarbeiter der Universität Witten/Herdecke: DCM Strategic Lead und Dialogzentrum Demenz, Witten
Sascha Iffland	Rechtsanwalt, Schwerpunkte: Heimrecht, Kranken- und Pflegeversicherungsrecht, Unternehmensberatung, Fachautor, Kanzlei Iffland & Wischnewski, Darmstadt
Dr. med. Roland Kunz	Chefarzt der Geriatrie des Spitals Affoltern und ärztlicher Leiter der Langzeitpflege Sonnenberg, Arbeitsschwerpunkte: Palliativmedizin und Demenzerkrankungen, Affoltern CH
Beate Radzey	wissenschaftliche Mitarbeiterin Demenz Support Stuttgart gGmbH, Diplom Haushaltsökonomin, DCM Trainerin, Stuttgart
Dr. med. Klaus Maria Perrar	Facharzt für Psychiatrie, Lehrbeauftragter der Dt. Akademie für Gerontopsychiatrie- und psychotherapie, Personaloberarzt des Zentrums für Palliativmedizin der Uniklinik Köln, Köln
Dr. Markus Plantholz	Fachanwalt für Medizinrecht; seit 2004 Mitarbeit an denLehr- und Praxis-kommentaren zum HeimG und SGB XI; Partner der Sozietät Dornheim Rechtsanwälte & Steuerberater, Hamburg